

www.inFranken.de/**Frankenwandert**/

Der Bamberger Bernd Deschauer gibt Tipps, damit eine Wandertour mit Kindern auch gelingt.

Fotos: wanderzweig.eu/Bernd Deschauer

Polizeibericht

Radfahrer hatten zu viel getrunken

Bamberg – Gleich drei Radfahrer musste die Verkehrspolizei in der Nacht zum Samstag aus dem Verkehr ziehen, die erst zu tief ins Glas geguckt und dann durch ihre äußerst unsichere Fahrweise sich selbst und andere Verkehrsteilnehmer gefährdeten. Kurz nach 1 Uhr fiel am Kunigundendamm ein 24-jähriger Bamberger auf, der extreme Schlangenlinien fuhr. Bei der Kontrolle musste die Polizei eine Alkoholkonzentration von 1,62 Promille feststellen. Kapp eine Stunde später wurde eine 20-jährige Bambergerin in der Memmelsdorfer Straße kontrolliert, die durch ihre äußerst unsichere Fahrweise auffiel. Sie war mit 2,02 Promille unterwegs. Kurz nach drei Uhr wurde letztlich ein 24-Jähriger, ebenfalls aus Bamberg, mit 1,72 Promille in der Gönnerstraße kontrolliert. Auch er konnte nicht mehr geradeaus fahren. Alle drei wurden nach einer Blutprobe zu Fuß nach Hause geschickt. Sie erwarten nun eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr.

Unter Drogen am Steuer

Bamberg – Bei der Kontrolle eines Pkw-Fahrers stellte eine Streife der Polizei am Samstagabend um 22.15 Uhr fest, dass sich der Fahrer drogenkonsumtypisch verhielt. Der 19-Jährige gab schließlich zu, vor der Fahrt Drogen genommen zu haben. Nach der Blutentnahme wurde der Heranwachsende wieder entlassen. Eine Strafanzeige wegen Drogenerwerbs und die Bußgeldanzeige folgen.

Gastwirt und die Polizei beleidigt

Bamberg – Am frühen Samstagabend gegen 20 Uhr kam ein sichtlich betrunkenen Mann in ein Gasthaus und wollte von dem Gastwirt im Bamberger Osten ein Bier haben. Nachdem der Wirt ihn aus der Gaststätte hinaus führte, beleidigte der 24-Jährige diesen. Der Gastwirt rief die Polizei und in der folgenden Fahndung konnte der Mann durch die Zivilstreife der PI Bamberg-Stadt in der Schwarzenbergstraße festgestellt und festgenommen werden. Ab der polizeilichen Maßnahme beleidigte der Beschuldigte alle Polizeibeamten, die an der Festnahme beteiligt waren. Er wurde zur Ausnüchterung in die Haftzelle der PI Bamberg-Stadt verbracht. Die Strafanzeigen wegen Beleidigung werden erstellt.

Radler geraten aneinander

Bamberg – Zu einer Auseinandersetzung zwischen zwei Radfahrern kam es am Mittwoch gegen 18.10 Uhr zuerst in der Ludwigstraße, Höhe Atrium. Der bislang unbekannt Radler und eine 52-jährige Radfahrerin fuhren weiter zur Coburger Straße, wobei die Radfahrerin von dem Unbekannten beleidigt wurde, zudem stellte er sich ihr in den Weg, schlug gegen den Fahrradkorb der Radfahrerin und trat ihr gegen das Schienbein. Er dürfte etwa 25 bis 30 Jahre alt und 1,70 bis 1,75 Meter groß sein. Die unbekannt Zeugin sowie weitere Beobachter werden gebeten, sich mit der Polizei unter Telefon 0951/9129-210 in Verbindung zu setzen.

Wo Kinder gerne mitwandern

WANDERSERIE Bernd Deschauer gibt seit 2011 auf dem Wanderblog *wanderzweig.eu* Tipps für Ausflüge mit der ganzen Familie. Der 45-Jährige empfiehlt für unsere Serie zwei Wandertouren mit Kids in der Region.

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED
SEBASTIAN MARTIN

Bamberg – Wandern macht auch Kindern Spaß, das kann Bernd Deschauer nur bestätigen. Der Bamberger ist am liebsten mit seiner Familie in der Region unterwegs. Im Internet hat er mit seiner Frau Sabine 2011 den Wanderblog *wanderzweig.eu* (siehe Infobox) ins Leben gerufen, auf dem er Tipps fürs Wandern mit Kindern veröffentlicht.

„Bei Kindern, die gerade selbst laufen lernen, sollte etwa eine Stunde pro Kilometer eingeplant werden“, sagt der 45-Jährige. Denn die Kleinen wollen alles am Wegesrand genau

untersuchen. Die Strecke sollte also abwechslungsreich und nicht zu lange sein. „Kinder lassen sich gut zum Laufen motivieren, wenn andere Kinder dabei sind.“ Gut sei es, wenn Familien gemeinsam raus gehen.

Genug Proviant und Getränke sollten mitgenommen und ausreichend Zeit für Pausen geplant werden. „Man kann zwar einkehren, aber wenn Kinder unterwegs Hunger bekommen, dann werden sie unleidig.“ Der Experte rät dazu, geschnittenes Obst, Gemüse, kleine Snacks mitzunehmen. „Das verhindert schlechte Stimmung ungemün, so dass es weitergehen kann.“ Und er macht deutlich: Der Weg ist das Ziel. Man müsse schließlich mit Kindern immer damit rechnen, dass ein Ziel nicht erreicht werden kann, das gehöre einfach dazu.

Bernd Deschauer verrät zwei Orte, an denen es sich lohnt, mit Nachwuchs unterwegs zu sein:



1. Zu den Baumriesen im Steigerwald

Entlang der schattigen und ruhigen Tour auf dem Methusalemweg erwarten die Wanderer zahlreiche alte Bäume, wie Bergahorne oder Buchen, die teilweise bizarre Wuchsformen aufweisen. Kinder können auf Baumstämme klettern, die Jahresringe zählen oder in einem kleinen Bachlauf planschen. Die Tour lässt sich sehr gut mit dem Baumwipfelpfad Steigerwald kombinieren.

Wegbeschreibung: Die leichte Tour startet auf der gegenüberliegenden Straßenseite des Baumwipfelpfads an einem großen Schild „Methusalem Wanderweg“ und ist mit einem „M“ gekennzeichnet. Einzig an der Abzweigung vom geteerten Fahrradweg ist etwas Vorsicht geboten, da diese leicht übersehen werden kann.

Anfahrt: B 22 Bamberg - Würzburg bis Ebrach und weiter zum Baumwipfelpfad Steigerwald. (B 22 Ebrach Richtung Würzburg), Navi: Radstein 2, 96157 Ebrach

ÖPNV: Bus Nr. 991 (von Bamberg) (Wegverlängerung ca. 1 km), VGN Freizeitlinie 990 (Sonn- und Feiertage Mai - Oktober), Fahrradanhänger

Infos/Gaststätten: Restaurant am Baumwipfelpfad, Radstein 2, Ebrach. April bis Oktober: täglich 9 bis 18 Uhr

Anforderung: Leicht; leichte Steigungen; 60 Höhenmeter; Teer- und Forstwege. Dauer: Rundwanderung; 1,5 Stunden; 2 km.

Die genaue Tourbeschreibung kann im Buch *Familientouren Ober- und Unterfranken* nachgelesen werden.

2. Auf den Veitenstein - sagenumwobener Aussichtsfelsen

Eine schöne Wanderung für die ganze Familie zum Veitenstein mit seiner sagenumwobenen Höhle! Kinder können viel entdecken und klettern. Wichtig ist, ausreichende Verpflegung mitzunehmen, es gibt keine Gaststätte am Weg. Aber eine Brotzeit mit Ausblick über den Naturpark Haßberge ist unvergleichlich schön.

Wegbeschreibung: Vom Parkplatz führt die Wanderung (Ausschilderung Hase) aus Lußberg und erreicht den Wald. Nun wird der Weg schmaler und steigt an. Bei der Wegkreuzung geht es gerade weiter und es folgen wenige Treppenstufen. Nach einer langgezogenen Rechtskurve wird der Veitenstein erreicht. Dort laden Bänke, eine Schutzhütte und Felsen zur Pause ein. Von der Schutzhütte (Hase) geht es links Richtung Jungfernkreuz. Am Weg abwärts zweimal links und bei der Kreuzung mit einem breiteren Schotterweg rechts gehen. Bei der nächsten größeren Weggabelung links gehen und den Schildern nach Lußberg folgen.

Anfahrt: A 73 Ausfahrt Breitengüßbach-Mitte. Weiter auf die B 279 nach Baunach und im Ort links Richtung Appendorf biegen. Kurz nach Appendorf rechts nach Lauter und Deusdorf fahren, Straße bis Lußberg folgen. Rechts in die Straße „Höhlensteig“ biegen und am Wanderparkplatz parken. (Navi: 96151 Breitenbrunn-Lußberg, Höhlensteig).

Ausgangspunkt: Wanderparkplatz in Lußberg im Lautergrund (Höhlensteig). Alternativ kann der Veitenstein von Reckendorf (knapp 7 km) erwandert werden.

Infos: Besichtigung Veitensteinhöhle nur nach Voranmeldung (mind. eine Woche) bis 20. Oktober möglich, Tel.: 09536-1012, hassbergverein-veitenstein.de

Anforderung: Mittel; meist mäßige Steigungen, steilere Passage im Wald unterhalb des Veitenstein; kurze Treppenpassage; 180 Höhenmeter; Schotter-, Wald- und Pflasterwege. Dauer: Rundweg 3 Stunden; 4 km.

Die genaue Tour gibt es im Buch *Kinderwagen- und Tragetouren Fränkische Schweiz | Bamberg*.



Bücher von Bernd Deschauer

Familientouren Ober- und Unterfranken
Verlag: Heinrichs-Verlag Bamberg,
ISBN: 978-3-89889-220-9,
Preis: 14,90 Euro



Kinderwagen- und Tragetouren
Verlag: Wanderverlag, Herausgeberin: Elisabeth Göllner-Kampel,
ISBN: 978-3902939036,
Preis: 14,90 Euro

Internet Mehr Wandertipps für Familien gibt Bernd Deschauer auf dem Wanderblog *wanderzweig.eu* bzw. bei Facebook unter www.facebook.com/wanderzweig.

Vorschau Am Freitag verrät Wandertrainer Sven Hähle seine besten Praxistipps. Außerdem stellen wir auf zwei Seiten eine Gesundheitswanderung in der Fränkischen vor.



Leserfotos Stellen Sie Ihre schönsten Wanderfotos mit #frankenwandert auf Instagram. Die besten Bilder werden in der Zeitung veröffentlicht.



Haben Ihnen die Touren gefallen oder haben Sie auch einen **Wandertipp**? Schreiben Sie eine Mail an redaktion.bamberg@inFranken.de